

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich wende mich an Sie, weil mir die Entwicklungen in Österreich die E-Zigarette betreffend große Sorge bereitet und ich annehmen muss, dass Ihnen nicht bewusst ist, welchen Schaden ein Verbot oder die geplanten Einschränkungen zu Verwendung der E-Zigarette verursachen würde. Auch als deutsche Staatsbürgerin hat diese Entwicklung eine große Bedeutung für mich!

Ich habe mit Hilfe der E-Zigarette vor über 2 Jahren aufgehört zu rauchen und seither keine Zigarette mehr angerührt. Meine Gesundheit hat sich derartig verbessert, dass ich diesen Schritt nie bereut habe. Im Gegenteil, denn meine Lebensqualität gewinnt jeden Tag. Auch mein Umfeld ist sehr dankbar für diesen Schritt und ich konnte sogar meine Mutter, die bislang bis zu 60 Zigaretten tägl. geraucht hat, ebenfalls vom Umstieg überzeugen. Bei ihr macht sich die gesundheitliche Verbesserung noch deutlicher bemerkbar. Ich bitte Sie daher, sich genau über das Thema zu informieren, ehe Sie voreilige Entscheidungen treffen. Bitte verstehen Sie mich nicht falsch, ich möchte Ihnen mit meiner Bitte nicht zu nahe treten. Es ist jedoch in der Vergangenheit schon häufig negativ über die E-Zigarette berichtet worden und ich bitte Sie lediglich, sich auch die andere Seite, nämlich die der Dampfer, anzusehen. Hier werden Sie auf Menschen treffen, die überwiegend 20 Jahre und länger starke Raucher waren und durch die E-Zigarette den Umstieg geschafft haben. Wir reden hier nicht von Teenagern, die neugierig eine E-Shisha paffen, sondern Erwachsenen, die durch die E-Zigarette endlich wieder frei atmen können!

Es ist erwiesen, dass die E-Zigarette im Vergleich zur Tabakzigarette deutlich weniger gesundheitsschädlich ist. Für weiteren Informationen steht Ihnen die IGED (Interessengemeinschaft E-Dampfen) sicherlich gerne zur Verfügung. <http://ig-ed.org/>

Wenn Sie meine Mail bis hierher gelesen haben, habe ich großes Vertrauen, dass Sie meiner Bitte folgen und sich dem Thema E-Zigarette aufgeschlossen annehmen werden. Hierfür möchte ich mich bereits jetzt bei Ihnen bedanken. Bitte setzen Sie sich mit der Konsumentenvertretung ÖDC und der Händlervertretung VFFED zusammen und arbeiten Sie sinnvolle Regulierungen aus. Meine Stellungnahme darf gerne veröffentlicht werden!

Mit freundlichen Grüßen aus Deutschland,

Martina Hauschild
Bremen